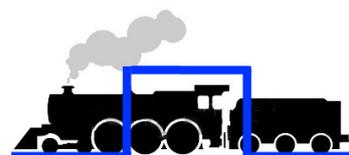


Bedienungsanleitung

DCC-Power-Booster

5 Ampere



© Oktober 2021 - modellbahnelektronik.ch.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten. Vervielfältigungen und Reproduktionen in jeglicher Form bedürfen der schriftlichen Genehmigung von modellbahnelektronik.ch.
Technische Änderungen vorbehalten.

Made in Switzerland

INHALT:

1.0 VERWENDUNGSZWECK.....	3
2.0 BOOSTER ANSCHLIESSEN.....	3
2.1 ANSCHLUSS AN DIE SPANNUNGSVERSORUNG.....	4
2.2 BOOSTER GLEISANSCHLUSS.....	4
2.3 ANSCHLUSS AN DIE DIGITAL ZENTRALE.....	5
3.0 FEHLERMELDUNGEN.....	5
4.0 TECHNISCHE DATEN.....	6
5.0 RECHTLICHE HINWEISE.....	6

VORWORT

Sie haben für Ihre digitale Modelleisenbahn einen modernen Digital-Power-Booster aus der Produktpalette von modellbahnelektronik.ch erworben. Vielen Dank für Ihren Kauf. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Produkt. Sie erhalten auf den Power Booster 24 Monate Garantie ab Kaufdatum.

Unsere Produkte zeichnen sich durch leichte Bedienbarkeit, einfaches Handling bei der elektrischen Installation sowie ein durchdachtes Programmierkonzept aus. Alle unsere Produkte wurden in der Schweiz entwickelt und werden in der Schweiz produziert.



Bitte beachten Sie!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Auch wenn Sie keine besondere technische Vorbildung haben, hilft Ihnen diese Anleitung schrittweise bei der sicheren und sachgerechten Installation, sowie dem Einsatz des modernen Mikroprozessorgesteuerten digital Boosters. Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf, damit Sie später bei eventuellen Störungen wieder die Funktionsfähigkeit herstellen können. Alle unsere Produkte werden vor der Auslieferung einem intensiven Test unterzogen. Wir garantieren für einen fehlerfreien Betrieb, wenn Sie nach dieser Anleitung vorgehen. Bei Schäden die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

1.0 Verwendungszweck

In vielen Fällen reicht die von der Digital Zentrale bereitgestellte Ausgangsleistung nicht aus um die Modellbahnanlage ausreichend mit „digitalem Strom“ zu versorgen. Um die Leistung der Digital-Zentrale zu verstärken verwenden sie den DCC-Power-Booster 5A.

2.0 Booster anschliessen



Wichtig !

Führen Sie alle Anschlussarbeiten nur bei ausgeschalteter Stromversorgung und ausgeschalteter Digital-Zentrale durch.

Der Digital-Power-Booster wurde mit industriellen Schraubklemmen ausgestattet. Dies gewährleistet einen sicheren Anschluss Ihrer Modellbahnkabel. Bitte verwenden Sie nur handelsübliche LIY oder LIFY Litzenkabel mit ausreichendem Querschnitt für den Fahrstrom bzw. Stromversorgung.

Bild 1. zeigt in der Übersicht alle relevanten Anschlüsse des DCC-Power-Boosters.

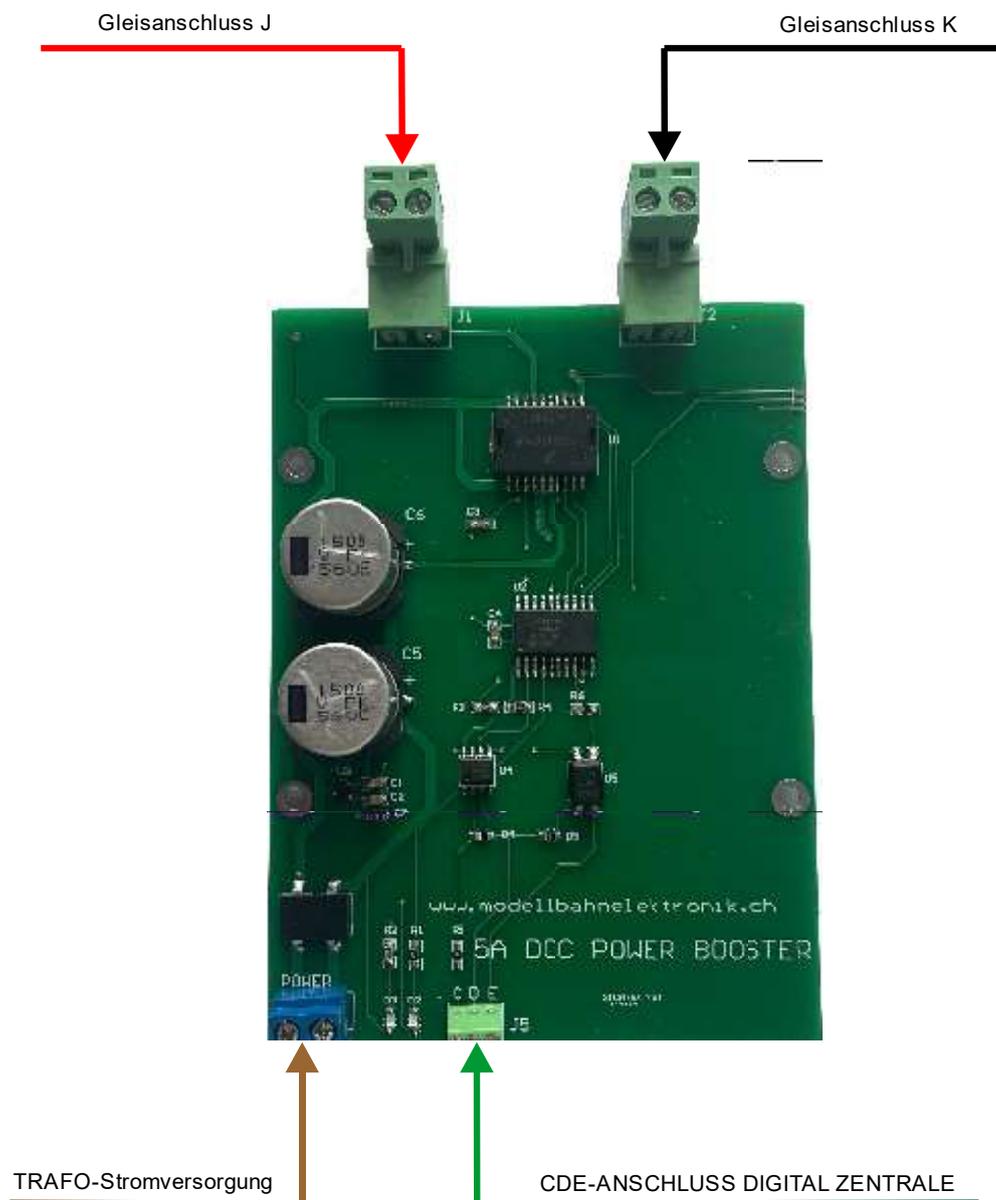


Bild 1.

2.1 Anschluss an die Spannungsversorgung

Der Anschluss des Boosters an die Trafo Wechselspannung Stromversorgung erfolgt über die zweipolige Schraubverbindung der als **POWER** Eingang auf der Platine bezeichnet ist, gemäss Bild 1. an den Stromversorgungsklemmen.

2.2 Digital Gleisanschluss

Der DCC-Power-Booster Ausgang wird über die beiden 2poligen Booster Klemmen an der Rückseite des Boosters gemäss Bild 1. an das Modellbahn-Gleis angeschlossen.

2.3 Anschluss an die Digital-Zentrale

Der Power-Booster wird über die dreipolige CDE-Verbindung an die Digital-Zentrale angeschlossen.

Tritt im Boosterkreis ein Fehler auf wie Kurzschluss oder Überlast wird dies über den CDE-Anschluss an die Digital-Zentrale signalisiert.

Der Anschluss an eine DCC Zentrale mit Lenz kompatiblen CDE Ausgängen ist wie folgt an Stecker J5 vorzunehmen:

Pin 3	Pin 2	Pin 1
C	D	E

Steckerbelegung 3pol. Lenz Digital-Plus™ kompatiblen Verbindung, Zählrichtung von rechts nach links.

Nachdem Sie den Booster mit ihrer Spannungsversorgung und ihrer Digital Zentrale verbunden haben (Die beiden Gleisanschluss Stecker abgezogen) sollte die grüne LED aufleuchten.

3.0 Fehlermeldungen

Treten während des Fahrbetriebs Störungen am DCC--Power-Booster auf, signalisiert dieser die Störung über die Leuchtdioden bzw. meldet die Störung an die DCC Zentrale zurück.

Störungen werden wie folgt signalisiert:

Grüne LED leuchtet, Rote LED ist aus	Booster bereit. Es liegt keine Störung vor.
Rote LED blinkt schnell. Grüne LED leuchtet.	Es liegt kein gültiges Digitalsignal am Eingang J5 an.
Rote LED leuchtet.	Kurzschluss im Gleisbereich oder ständige Überlast.

4.0 Technische Daten

DCC-Power-Booster für digitale Modellbahnen

AC - Eingangsspannung		Standard Modellbahn Trafo
AC - Stromverbrauch		
Leerlauf		ca. 20 mA
Maximaler Ausgangsstrom		5,0 Ampere
Kabel - Anschlussquerschnitt		ab 0,75 mm ² bis max. 2,5 mm ² Draht
		ab 0,75 mm ² bis max. 2,5 mm ² Litze
Abmessungen		130 X 136 mm

EMV Erklärung:

Unser Produkt wurde entsprechend den harmonisierten europäischen Normen EN 55014 und EN 50082-1 entwickelt und nach der EU-Richtlinie 89/336/EWG (EMVG vom 09.11.92 Elektromagnetische Verträglichkeit) geprüft. Dieses Produkt entspricht den vorgeschriebenen gesetzlichen Bestimmungen.



Information zur Entsorgung des Produktes:

Entsorgen Sie dieses Produkt gemäss den örtlichen und national geltenden Vorschriften.



5.0 Rechtliche Hinweise

Bestimmungsgemässer Gebrauch

Der DCC-Power-Booster ist dafür vorgesehen, nach den Bestimmungen dieser Anleitung in einer Modellbahnanlage eingesetzt zu werden. Das Produkt ist nicht dafür bestimmt, von Kindern unter 14 Jahren eingebaut zu werden. Zum bestimmungsgemässen Gebrauch gehört auch das Lesen, Verstehen und Befolgen dieser Bedienungsanleitung. Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäss.

Nicht geeignet für Kinder unter 7 Jahren wegen verschluckbarer Kleinteile. Bei unsachgemässen Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte Kanten und Spitzen! Nur für trockene Räume geeignet. Jede Haftung für Schäden und Folgeschäden durch nichtbestimmungsgemässen Gebrauch, der Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, den Betrieb mit nicht für Modellbahnen zugelassenen, umgebauten und/oder schadhaften Transformatoren bzw. sonstigen elektrischen Geräten, eigenmächtigen Eingriffe, Gewalteinwirkung, Überhitzung, Feuchtigkeitseinwirkung u.ä. ist ausgeschlossen; ausserdem erlischt der Gewährleistungsanspruch. **Irrtum sowie Änderungen aufgrund des technischen Fortschrittes, der Produktpflege oder anderer Herstellungsmethoden bleiben vorbehalten.**

Arnold, Digitrax, Lenz, Märklin, Trix, Conrad, Fulgurex, Feischmann, ROCO, Motorola und Zimo sind eingetragene Warenzeichen.